



Programm Oktober 2023



Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste

DogMan Dein Kind und wir

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino&polyfilm Betriebs GmbH, Nr. 379
Österreichische Post AG Zulassungen: SMO20319715
Margaretenstraße 78/3, 1050 Wien
Grafik: sensomatic; Druck: Eigner Druck



Japannal Anselm – Das Rauschen der Zeit

www.filmhaus.at

www.filmcasino.at



Japannal

Es ist das siebente Jahr mittlerweile, in dem sich die Japanischen Filmtage in Wien mit dem aktuellen Zustand des Filmschaffens in Japan auseinandersetzen. Eröffnet wird das Filmfestival mit der kurzweilig erfrischenden Time-Loop Komödie *Mondays: See you »This« Week* des jungen Filmemachers **Ryō Takebayashi** mit seinem Debütfilm. Sie ist im japanischen Büro-Alltag angesiedelt und karikiert in unterhaltender Form die Gleichförmigkeit der (nicht nur) japanischen Arbeitswelt. Einen besonders dichten Gerichtssaal-Thriller stellt *December* dar, in dem Regisseur **Anshul Chauhan** (er wird persönlich als Gast in Wien erwartet) den verzweifelten Vater eines Mordopfers der bereits verurteilten jungen Täterin gegenüberstellt. Zwei Filme aus dem internationalen Festival-Reigen werden mit *Love Life* (von **Koji Fukada**) und *A Hundred Flowers* (von **Genki Kawamura**) in Wien zu sehen sein. Beide wurden sowohl in Japan als auch

international mit Auszeichnungen bedacht und thematisieren tragische persönliche Verluste im Familienkreis. Ganz besonders stolz sind wir auf die bei Japannal veranstaltete Weltpremiere der Fortsetzung der Erfolgskomödie *Fly Me To The Saitama*. Der zweite Teil des bei Japannal 2019 mit dem Publikumspreis ausgezeichneten Fantasy-Knüllers führt uns diesmal nach Shiga und an den Biwa See, wo wieder auf höchst absurde Art um Freiheit und Unabhängigkeit von Tokyo gekämpft wird. Regisseur **Hideki Takeuchi** wird persönlich der Weltpremiere in Wien beiwohnen und sich auch den Fragen der Fans stellen. Als Draufgabe gibt es gleich auch noch die internationale Premiere von *Don't Call It Mystery*, ein auf einem mehrfach ausgezeichneten Manga basierendes Mystery-Abenteuer, das Ende September in Japan an den erfolgreichen Kinostart ging.

5.-11. Oktober



Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste

Margarethe von Trotta | CH/AT/LUX/DE 2023 | 110 min | dt. OF
Mit: Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch

Als sich Ingeborg Bachmann (**Vicky Krieps**) und der Schweizer Schriftsteller Max Frisch (**Ronald Zehrfeld**) 1958 in Paris begegnen, ist es der Anfang einer leidenschaftlichen Liebesgeschichte. Vier Jahre lang führen beide eine Beziehung, doch künstlerische Auseinandersetzungen und die verschlingende Eifersucht von Max Frisch beginnen, die Harmonie allmählich zu zerstören. Jahre später lässt Ingeborg Bachmann die Erinnerung an ihre Liebe zu Max Frisch nicht los. Bei einer Reise in die Wüste mit ihrem jungen Freund Adolf Opel (**Tobias Resch**) versucht sie, ihre Beziehung zu Max Frisch zu verarbeiten und sich langsam davon zu lösen. Nach Rosa Luxemburg und Hannah Arendt widmet sich **Margarethe von Trotta** in *Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste* erneut einer weiblichen Lichtgestalt: Die österreichische Lyrikerin,

die vor 50 Jahren im Alter von nur 47 Jahren unter tragischen Umständen aus dem Leben schied, gilt als eine der bedeutendsten Dichterinnen des 20. Jahrhunderts. Mit Vicky Krieps (*Corsage*, *Phantom Thread*) in der Hauptrolle, zeichnet von Trotta die Beziehung von Ingeborg Bachmann und dem Schweizer Literaten Max Frisch in einem ebenso eleganten wie aufwühlenden Film nach.

»Eine feministische Geschichte, gefiltert durch ein echtes Leben. Möglicherweise der am perfektesten realisierte Film der Berlinale« Deadline

»Sehr konzentriertes ... stilles Liebesmelodram. Vicky Krieps verwandelt sich die unglückliche Titelheldin virtuos an.« Profil

Ab 13. Oktober



Anselm – Das Rauschen der Zeit

Wim Wenders | DE 2023 | 93 min | dt. OF | 3D & 2D
Mit: Anselm Kiefer, Daniel Kiefer, Anton Wenders

In *Anselm – Das Rauschen der Zeit* zeichnet **Wim Wenders** das Porträt eines der innovativsten und bedeutendsten bildenden Künstler unserer Zeit: Anselm Kiefer. Gedreht in 3D erlaubt der Film seinem Publikum eine filmische Reise durch das Werk eines Künstlers, dessen Kunst die menschliche Existenz und die zyklische Natur der Geschichte erforscht, inspiriert von Literatur und Poesie, Geschichte, Philosophie, Wissenschaft, Mythologie und Religion.

Mehr als zwei Jahre lang folgte Wenders, der mit Kiefer die Leidenschaft für das Irdische, besonders die grauenvolle deutsche Geschichte, teilt, den Spuren Kiefers und verknüpft in seinem Film die Lebensstationen und Schaffensorte einer mehr als fünf Jahrzehnte umfassenden Karriere zwischen Kiefers

Heimatland Deutschland und Frankreich, seiner heutigen kreativen Heimat. Ein ebenso lyrisches wie episches Werk über einen großen Künstler.

»Ein Film, wie man ihn selten zu sehen bekommt: Ein traumwandlerisches Erlebnis, als wäre man selbst mittendrin im ganz eigenen Universum des Künstlers.« kino-zeit.de

»Wim Wenders überwältigt Cannes. Ein Triumph.« Die Welt

»Ein prächtiges Porträt in 3D – einzigartig fesselnd und bewegend.« Variety

»Der Film zeigt uns Anselm Kiefers Werk in seiner ganzen Gigantik.« The Guardian

Ab 27. Oktober in 3D & 2D



Harry & Sally

Rob Reiner | US 1989 | 92 min | OmU

Der Kultfilm mit dem besten Fake-Orasmus der Filmgeschichte kehrt auf die große Leinwand zurück, neu restauriert in 4K! Männer und Frauen können keine Freunde sein, da ihnen immer der Sex dazwischenkommt. Über den Wahrheitsgehalt dieser These streiten sich Billy Crystal und Meg Ryan und beschließen, den Gegenbeweis anzutreten. Doch die rein platonische Beziehung aufrecht zu erhalten, fällt zunehmend schwer ...

3. Oktober | 20:15 Uhr | Filmcasino



Mutiny in Heaven: Nick Cave & The Birthday Party

Ian White | AU 2023 | 99 min | OV

POOLINALE NIGHTS

Die Ende der 1970er Jahre in Melbourne gegründete Band *The Birthday Party* war eine der einflussreichsten Post-Punk-Bands ihrer Zeit. Angetrieben von der aufbrausenden Beziehung zwischen Sänger Nick Cave und Gitarrist Rowland S. Howard schrieben sie immer wütendere Musik und verwandelten ihre Auftritte in antagonistische Kunst-Torturen. Mit einem von Mick Harvey kuratierten Soundtrack ist *Mutiny in Heaven* eine spannende Chronik der Band!

4. Oktober | 20:30 Uhr | Filmcasino

8. Oktober | 20:15 Uhr | Filmhaus



Wald

Elisabeth Scharang | AT 2023 | 95 min

LET'S TALK ABOUT SCRIPTS

Inspiziert vom Bestseller *Wald* von Doris Knecht, erzählt Regisseurin Elisabeth Scharang mit Brigitte Hobmeier und Gerti Drassl eine heftige Geschichte. Es geht um Abhängigkeiten, um die Angst, die Kontrolle zu verlieren und das Gefühl von Freiheit. Aber Scharang weiß: Alles kann gut werden, wenn zwei Frauen ein Dosenbier aufmachen und eine rauchen.

9. Oktober | 19:30 Uhr | Filmhaus |
anschl. Q&A mit Elisabeth Scharang



Little Richard: I Am Everything

Lisa Cortes | US 2023 | 101 min | OV

POOLINALE NIGHTS

Little Richard: I Am Everything erzählt anhand der Lebensgeschichte von Richard Penniman, besser bekannt als Little Richard, von den schwarzen und queeren Ursprüngen des Rock'n'Roll. Eine Fülle von Archivmaterial zeigt, wie Little Richard seine Kunstform zur ultimativen Selbstdarstellung schuf. Lisa Cortes' überaus unterhaltsame Doku zeigt Little Richard als Ikone voller Widersprüche, die den weiß getünchten Kanon der amerikanischen Popmusik gesprengt hat.

Österreich-Premiere: 12. Oktober |
20:30 Uhr | Filmcasino



Re:pair Festival

Von 13. Oktober bis 5. November widmet sich das re:pair Festival Wien dem Thema Fast Fashion. Denn die Textilindustrie ist nach der Ölwirtschaft die zweit-dreikgigste Branche weltweit. Das Filmcasino und Filmhaus zeigen im Rahmen des Festivals drei Filme, die den Ressourcenverbrauch, massiven CO₂-Ausstoß und ausbeuterische Arbeitsbedingungen in der Textilbranche deutlich machen.

16. Oktober bis 5. November im Filmcasino & Filmhaus



Slapstick x 3: Chaplin – Keaton – Lloyd

75 min | ab 6 Jahren

FILMWUNDER

Der wunderbare Stummfilm pianist Gerhard Gruber begleitet live am Klavier drei Komik-Genies: wir sehen Buster Keaton als falschen Elektriker, der ein Haus zum vollautomatisierten Wunderwerk der Technik macht, Charlie Chaplin als inkompetenten Feuerwehrmann und Harold Lloyd bei atemberaubender Akrobatik auf einem Baugerüst inmitten der Hochhäuser von Los Angeles.

21. Oktober | 14 Uhr | Filmcasino



Deep Sea

Xiaopeng Tian | CN 2023 | 112 min | OmU

Seit ihre Mutter die Familie verlassen hat, ist Shenxiu tieftraurig. Nach einem Sturm auf See erwacht sie in einer kaleidoskopartigen Traumwelt aus wirbelnden Farben und Wasserfällen, lebendig in 3D animiert. Geführt von der vieläugigen Hyjinx macht sie sich auf die Suche nach dem Auge der Tiefsee, wo sie ihre Mutter zu finden hofft. Ein visuell überwältigendes Animationsabenteuer!

22. Oktober | 13 Uhr | Filmcasino |
OmdU

29. Oktober | 13 Uhr | Filmcasino |
OmeU & 3D



System Change

Klaus Sparwasser | DE 2023 | 90 min |
dt. OF

KINO FÜR DAS KLIMA

Zweitausend Polizisten gegen zweihundert Baumbesetzer in einem uralten Wald mitten in Deutschland, der einer Autobahn weichen soll. Seit vierzig Jahren dauert das Ringen gegen den Bau dieser Autobahn auf politischer und rechtlicher Ebene an, doch jetzt hat der Staat im Auftrag der Bundesregierung entschieden, ihn durchzusetzen – gegen jeden Widerstand

24. Oktober | 20:15 Uhr | Filmhaus |
anschl. Q&A mit dem Filmteam



Miss Hokusai

Keiichi Hara | JP 2015 | 93 min | DF

FILM & ZEICHNEN

Das Filmhaus Spittelberg lädt in Kooperation mit studio linea – Zeichenstudio für Kinder und Jugendliche zum Film schauen und anschließendem Zeichnen im Kinosaal unter professioneller Anleitung. Anhand des Anime-Klassikers *Miss Hokusai* wird Profi Manga-Zeichnerin Melanie Schober zeigen, wie man eine Manga-Figur zeichnet.

29. Oktober | 10 Uhr | Filmhaus



Karole Armitage – Kurzfilme

Karole Armitage | US 2023 | 60 min | OV

DANCE MOVES

2019 gründete die amerikanische Choreographin Karole Armitage *I Am A Dancer Films*, um eigens für die Leinwand konzipierte Arbeiten zu produzieren, die den Tanz und den Körper aus neuen und anderen Perspektiven zeigen. Die filmischen Stile sind vielseitig und umfassen Kunstfilme, hybride Dokumentationen und Installationen. Wir zeigen fünf Kurzfilme, die sie mit verschiedenen Tänzer*innen realisiert hat.

29. Oktober | 13:30 | Filmhaus

Vorschau:



Anatomie eines Falls

Justine Triet | FR 2023 | mit Sandra Hüller & Swann Arlaud

Ab 3. November



DogMan

Luc Besson | FR/US 2023 | 113 min | engl.OV mit dt. UT | Mit: Caleb Landry Jones, Marisa Berenson, Christopher Denham

Bei einer Verkehrskontrolle wird Doug blutverschmiert und im Abendkleid, am Steuer eines Lastwagens voller Hunde aufgegriffen und festgenommen. Beim Verhör auf der Polizeiwache berichtet er über Ereignisse, die so schockierend sind, dass sie jegliche Vorstellungskraft sprengen ...

Erfolgsregisseur Luc Besson (*Léon – Der Profi*, *Das Fünfte Element*) blickt in spektakulär bebilderte Abgründe und findet dort Hoffnung, wo das Menschliche an seine Grenzen stößt und die Gesell-

schaft von Tieren Rettung verspricht. *DogMan* ist ein wilder Trip von einem Film und ein zutiefst berührendes Kinoerlebnis zugleich.

»Ein visuell extravaganter Liebesbrief an Außenseiter und Abgedrängte, in dem sich Caleb Landry Jones erneut als einer der furchtlosesten und eindringlichsten Schauspieler seiner Generation beweist.« Slash Filmfestival

Ab 12. Oktober



Strange Way of Life

Pedro Almodóvar | ES/FR 2023 | 31 min | engl. OV | Mit: Pedro Pascal, Ethan Hawke

Regiegröße Pedro Almodóvar (*Volver*, *Alles über meine Mutter*) kommt mit einem Western-Kurzfilm auf die Leinwand zurück, in dem sich zwei schwule Cowboys 25 Jahre nach zwei leidenschaftlichen gemeinsamen Mexikomonaten erstmals wiedersehen: Silva (Pedro Pascal) durchquert die Wüste, um Sheriff Jake (Ethan Hawke) in der Stadt Bitter Creek zu besuchen. Etwas mehr als zwei Jahrzehnte zuvor

hatten die beiden als Auftragskiller zusammengearbeitet. Beide haben jedoch andere Absichten bezüglich des Wiedersehens.

»Eine lustvolle Geschichte von lange verlorenen Liebenden«
The Guardian

Ab 12. Oktober



Dein Kind und wir

Rebecca Zlotowski | FR 2022 | 103 min | frz. OmU

Rachel ist 40 Jahre alt und hat keine Kinder. Sie liebt ihr Leben: ihre Schüler:innen in der Schule, ihre Freund:innen, ihre Ex-Freunde, ihren Gitarrenunterricht. Als sie sich in Ali verliebt, bindet sie sich an Leila, seine vierjährige Tochter. Sie deckt sie zu, kümmert sich um sie und liebt sie wie ihr eigenes Kind. Aber die Kinder anderer Leute zu lieben, ist ein Risiko ...

Hochkarätig besetzt mit Stars des französischen Kinos beleuchtet *Dein Kind und wir* das Muttersein aus verschiedenen Blickwinkeln.

»Ein Film der kleinen, ganz genauen Beobachtungen, die einen ganz unmittelbar ins Herz treffen« Filmstarts.de

Ab 20. Oktober